

# Erste Hauptversammlung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Protocol**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **96 (1913)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

### III

## Erste Hauptversammlung

Montag den 8. September, morgens 8 Uhr im Rathaussaal

---

1. Der Jahrespräsident Herr *A. Schmid*, Kantonschemiker begrüsst die Teilnehmer an der 4. in Frauenfeld tagenden Versammlung mit herzlichen Worten und eröffnet die Versammlung mit einer Rede über die wissenschaftlichen Grundlagen für die Beurteilung der Lebensmittel, in der die mannigfachen Nutzniessungen der Ergebnisse naturwissenschaftlicher Forscherarbeit bei der Fürsorge für gesunde, reelle Lebensmittel geschildert werden.

2. Der Zentralpräsident, Herr Dr. *Ed. Sarasin* verliest den Bericht des Zentralkomitees, der mit lebhaftem Interesse und grossem Beifall entgegengenommen und vom Jahrespräsidenten bestens verdankt wird. Der Vorsitzende verdankt auch namens der Gesellschaft die vom Zentralvorstande im Berichtsjahre erledigte Arbeit.

3. Herr Prof. Dr. *Hans Schinz* verliest den von Fräulein *Fanny Custer*, Quästorin verfassten Kassenbericht, sowie den Bericht der Rechnungsrevisoren. Rechnung und Bericht werden genehmigt und der Quästorin der beste Dank ausgesprochen für die umsichtige und genaue Amtsführung.

4. Die Herren Professoren Dr. *H. Schardt* und Dr. *Th. Studer* werden gebeten als Stimmzähler zu funktionieren.

5. Die Berichte der Kommissionen der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft sind jedem Teilnehmer der Versammlung eingehändigt worden. Es wird von keiner Seite zu den Berichten das Wort verlangt. Die Berichterstattung und die Arbeiten der Kommissionen werden vom Jahrespräsidenten verdankt.

6. Auf Antrag des Zentralpräsidenten wird dem Zentral-

vorstand die Vollmacht erteilt, die Delegierten an die Konferenzen der Association Internationale des Académies selbst zu bestimmen.

7. Der Zentralvorstand weist auf eine Bestimmung der Statuten der Association Internationale des Académies hin, wonach die Aufnahme neuer Gesellschaften in diese Vereinigung nur mit Zustimmung der zu dieser Vereinigung gehörenden Akademien und Gesellschaften erfolgen kann. Es haben an der letzten Konferenz der Association Internationale des Académies Aufnahmsgesuche eingereicht :

die *Royal Society of Edinburgh*  
und die *Societas scientiarum Fennica* i. *Helsingfors*.

Nach Antrag des Zentralvorstandes wird beschlossen : Es sei von der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft die Zustimmung zur Aufnahme der 2 angemeldeten Gesellschaften zu erklären.

8. Es wird dem Zentralvorstand das Recht eingeräumt, in den Fällen, in denen ein Mitglied aus dem Zentralvorstand während der Amtsperiode austritt, sich selbst zu ergänzen, in der Meinung, es habe die definitive Ergänzungswahl jeweils an der nächsten Jahresversammlung zu erfolgen.

9. Die Schweiz. Entomologische Gesellschaft wird als Sektion der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft aufgenommen.

10. Die neu angemeldeten Mitglieder, 30 an der Zahl, werden von der Versammlung einstimmig als Mitglieder der S. N. G. aufgenommen.

11. Fünf vom Senate zu Ehrenmitgliedern vorgeschlagene Gelehrte werden von der Versammlung einstimmig als Ehrenmitglieder ernannt (Siehe Protokoll der vorberatenden Kommission).

12. Die Liste der im verflossenen Jahre durch den Tod verlorenen Mitglieder wird vom Vicepräsidenten des Jahresvorstandes verlesen. Die Versammlung ehrt ihr Andenken durch Erheben von den Sitzen.

13. Die Abänderung des französischen Textes von Art. 7 der Statuten der S. N. G. wird nach Antrag des Zentralvorstandes

von der Versammlung ohne Diskussion angenommen. Demgemäss hat nun das 4. Alinea des Art. 7 der Statuten im französischen Text nachstehenden Wortlaut :

*Les sociétés filiales et les sections adressent au Comité central leur rapport et communiquent au Président annuel les noms de leurs deux délégués à l'assemblée préparatoire et leur liste de candidats au titre de membres de la Société helvétique, au moins un mois avant la session annuelle.*

14. Der Zentralpräsident verliest die Einladung der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Bern, die Jahresversammlung 1914 in Bern abzuhalten und beantragt der Versammlung der Einladung Folge zu leisten. Unter Akklamation wird von der Versammlung dieser Antrag angenommen und als Jahrespräsident pro 1914 Herr Prof. Dr. *Ed. Fischer* ernannt. Im Namen der Naturforschenden Gesellschaft des Kantons Bern verdankt Herr Prof. Dr. Fischer den Beschluss aufs herzlichste und ladet die Anwesenden ein, nächstes Jahr zahlreich der Versammlung beizuwohnen.

15. Die Anträge des Zentralvorstandes an die Herausgabe der Werke Eulers pro 1913-14 einen Beitrag von Fr. 400, sowie der Hydrologischen Kommission pro 1913-14 einen Beitrag von Fr. 300 zu verabfolgen, wird von der Versammlung ohne Diskussion angenommen.

16. Ebenso werden die Kreditgesuche an die Eidgenossenschaft zu Handen der Kommissionen von der Versammlung gutgeheissen.

17. Da Herr Prof. Dr. *U. Grubenmann*, Zürich, durch Unwohlsein verhindert ist an der Jahresversammlung teilzunehmen, wird dessen Arbeit : « Ueber die Entwicklung der neuen Gesteinslehre », in verdankenswerter Weise von Herrn Privat-Dozent Dr. *P. Arbenz*, Zürich, vorgetragen.

18. Herr Prof. Dr. *A. Maillefer*, Lausanne hält seinen Vortrag über : « Les lois du géotropisme ».

19. Der Jahrespräsident fragt die Versammlung an, ob Verlesung der Anträge in Sachen : *Neubestellung der Kommissionen* (siehe Protokoll der vorberatenden Kommissionen),

gewünscht werde und ob noch weitere Anträge gestellt werden möchten. Verlesung wird nicht gewünscht.

Die vorliegenden Anträge des Zentralvorstandes zur Neubestellung der Kommissionen werden von der Versammlung angenommen. Demnach sind die Kommissionen für deren neue Amtsperiode bestellt, wie folgt :

a) *Denkschriftenkommission* : HH. Hans Schinz, Ed. Fischer, Chr. Moser, M. Lugeon, A. Werner, E. Yung, H.-G. Stehlin.

b) *Eulerkommission* : HH. Fritz Sarasin, Pierre Chappuis, H. Amstein, R. Gautier, J.-H. Graf, Chr. Moser, Ferd. Rudio, R. Fueter, H. Ganter, Marcel Grossmann, Gust. Du Pasquier.

c) *Kommission der Schläflistiftung* : HH. H. Blanc, Alb. Heim, Th. Studer, Alfr. Kleiner, Alfred Ernst.

d) *Geologische Kommission* : HH. Alb. Heim, Aug. Aeppli, A. Baltzer, U. Grubenmann, H. Schardt, M. Lugeon, Charles Sarasin.

e) *Geotechnische Kommission* : HH. U. Grubenmann, L. Duparc, C. Schmidt, R. Moser, F. Schüle, E. Letsch.

f) *Geodätische Kommission* : HH. J.-J. Lochmann, R. Gautier, Alb. Riggenbach, A. Wolfer, L. Held, Fritz Bäschlin, Jules Dumur.

g) *Erdbebenkommission* : HH. J.-J. Früh, Alb. Heim, A. Forster, Cl. Hess, Alb. Riggenbach, C. Bühner, H. Schardt, Ch. Tarnuzzer, Ch. Sarasin, Raym. de Girard, Jak. Meister, J. Maurer, A. de Werra, A. de Quervain.

h) *Hydrologische Kommission* : HH. Fr. Zschokke, L. Duparc, Ed. Sarasin, Hans Bachmann, Fr. Epper, C. Schröter, Gottl. Burckhardt, Léon-W. Collet.

i) *Gletscherkommission* : HH. Alb. Heim, J. Coaz, Ed. Sarasin, M. Lugeon, P.-L. Mercanton, P. Arbenz, A. de Quervain.

k) *Kommission für die Kryptogamenflora der Schweiz* : HH. Ed. Fischer, G. Senn, R. Chodat, C. Schröter, J. Amann.

l) *Kommission für das Concilium Bibliographicum* : HH. H. Blanc, C. Hescheler, J. Bernoulli, J. Escher-Kündig, J.-H. Graf, Th. Steck, E. Yung, Fr. Zschokke.

m) *Kommission für das schweizerische Naturwissenschaftliche Reisestipendium* : HH. C. Schröter, Fritz Sarasin, Ed. Fischer, J. Briquet, Otto Fuhrmann.

n) *Schweiz. Naturschutzkommission* : HH. Paul Sarasin, St. Brunies, H. Fischer-Sigwart, H. Schardt, C. Schröter, E. Wilczek, Fr. Zschokke, H. Christ, F. Enderlin, Fritz Sarasin, Lucien de la Rive, L. Tscharner, J. Nüesch, Arn. Bettelini.

o) *Kommission für luftelektrische Untersuchungen* : HH. Alb. Gockel, C. Dorno, P. Gruner, C.-E. Guye, Aug. Hagenbach, B. Huber, A. Jaquerod, J. Maurer, Thomas Tommasina, Clemens Hess, P.-L. Mercanton.

20. Der Präsident der Naturschutzkommission berichtet über Unterhandlungen zwischen dem Bundesrat und der Gemeinde Zernez in Sachen Abschluss eines Dienstbarkeitsvertrages und über einen, beim Zustandekommen dieses Vertrages zwischen der Eidgenossenschaft und der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft abzuschliessenden Vertrag (siehe Protokoll der Sitzung der vorberatenden Kommission).

Dr. Paul Sarasin beantragt : Es sei, um Verzögerungen im Abschluss der Verträge zu vermeiden, dem Senat das Recht einzuräumen, für die Gesellschaft den Vertrag mit der Eidgenossenschaft abzuschliessen.

Herr. Prof. *Chodat* ist der Meinung, es sollte die Versammlung wenigstens Gelegenheit haben, sich grundsätzlich zur Sache auszusprechen und wünscht Verlesung der erwähnten Vertragsentwürfe. Nach der Verlesung derselben und weiteren Ausführungen durch Herrn Dr. *Paul Sarasin*, beteiligen sich an der Diskussion noch die Herren Dr. *Ed. Sarasin*, Zentralpräsident, Prof. *Chodat* und Dr. *Schumacher*.

Hierauf wird die Versammlung eingeladen, sich grundsätzlich über den Vertrag der Gesellschaft mit der Eidgenossenschaft auszusprechen. Die Diskussion wird nicht benützt.

Sodann wird im Sinne des Antrages von Herrn Dr. *Schumacher* beschlossen : « Die Versammlung ist im Prinzip mit dem in Frage stehenden Verträge zwischen der Eidgenossenschaft und der Schweiz. Naturforschenden Gesellschaft einverstanden und

beauftragt den Zentralvorstand die Einzelheiten zu prüfen, die in Sachen nötigen Verhandlungen zu führen und abzuschliessen. »

21. Hierauf hält Herr Dr. *A. de Quervain*, Zürich seinen Vortrag : « Die Durchquerung Grönlands durch die schweizerische Expedition und deren Ergebnisse », verbunden mit Projektionen zahlreicher prächtiger Lichtbilder.

Schluss 1 Uhr.

---